

# Dorfregion Ambergau-Süd



3. Sitzung des  
Planungsbeirats

**Bausteine zum  
Entwicklungskonzept**

am 12. Juni 2017  
im Dorfgemeinschaftshaus  
Königsdahlum



## Was ist in der Zwischenzeit geschehen?

- Fortführung der Arbeitsgruppen
- Bestandsaufnahmen vor Ort
- Ortstermine Mahlum / Bornum / Königsdahlum / Ortshausen

## Was wollen wir heute Abend besprechen?

- Thema 'Kinder und Jugendliche'
- Thema 'Dorfleben'
- Thema 'Naherholung und Tourismus'
- Überblick öffentliche Maßnahmen
- Kriterien für private Maßnahmen
- Sonstiges / Termine

# Arbeitsgruppe 'Kinder & Jugendliche'

Dorfregion  
Ambergau-Süd

## Stichworte

- Koordination der Vereinsarbeit
- Gestaltungsmaßnahmen  
z.B. Abenteuerspielplatz Bockswinkel

**Kümmerer: Herr Warnecke**

**Treffen ausgefallen**



# Arbeitsgruppe 'Dorfleben'

Dorfregion  
Ambergau-Süd

## Stichworte

Gemeinschaftsaktivitäten, z.B. Dörferfest  
Bürgerschaftlicher Nahverkehr, z.B. Mitfahrbänke  
Verbesserung Nahversorgung, z.B. Hofläden  
Örtliche Dorfgemeinschaftseinrichtungen

**Kümmerer: Herr Erlebach**

Treffen am 09.06.2017



# Arbeitsgruppe 'Erholung & Tourismus'

Dorfregion  
Ambergau-Süd

## Stichworte

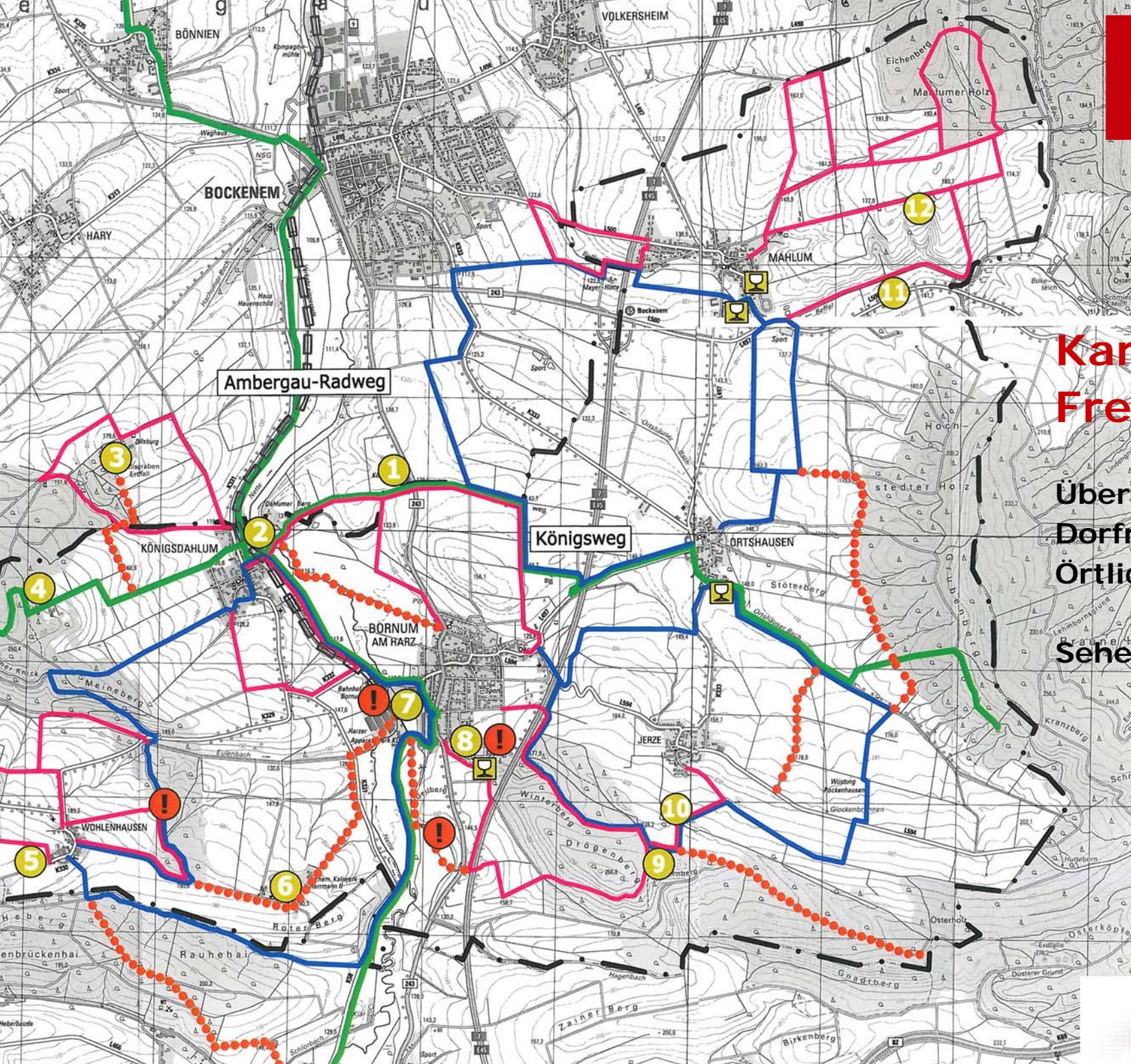
Naturräumliche Ausstattung  
Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele  
Wegeverbindungen und -anschlüsse  
Handlungsbedarf, Maßnahmenbezug

**Kümmerer: Herr Rüdiger**

Treffen am 09.06.2017



# Dorfregion Ambergau-Süd



## Karte Freizeitwege

- Überregionale Wege
- Dorfregionale Wege
- Örtliche Wege
- Sehenswürdigkeiten

# Zusammenfassung Arbeitsgruppen

Dorfregion  
Ambergau-Süd

Kinder & Jugend Dorfleben

Erholung



---

investive Maßnahmen

Vorschläge

organisat. Maßnahmen

Aktivitäten

## Fördertatbestände ZILE-Richtlinie (Auszug)

- Neu-, Aus- und Umbau von Dorfgemeinschaftseinrichtungen
- Verbesserung der innerörtlichen Verkehrsverhältnisse
- Freiflächen, Hochwasserschutz, Ökologie
- Kleine Bau- und Erschließungsmaßnahmen

## Vorschläge aus den Ortschaftsversammlungen

### Bestandserfassung und Vorabstimmung mit Ortsvertretern



## **Fördertatbestände ZILE-Richtlinie (Auszug)**

- Neu-, Aus- und Umbau von Dorfgemeinschaftseinrichtungen
- Verbesserung der innerörtlichen Verkehrsverhältnisse
- Freiflächen, Hochwasserschutz, Ökologie
- Kleine Bau- und Erschließungsmaßnahmen

## **Vorschläge aus den Ortschaftsversammlungen**

**Bestandserfassung und Vorabstimmung mit Ortsvertretern**

# Leuchtturmprojekte

Dorfregion  
Amberggau-Süd

## Bornum

Schule / DGH  
Freifläche Bockswinkel  
Hochofen



## Jerze

Umfeld Kirche

## Mahlum

Straßen (z.B. 'Auf dem Platz')



## Königsdahlum

•

Sanierung DGH  
Umfeld Kirche

## Ortshausen

Einmündung Reiherwiese



## Wohlenhausen

Friedhof / Kapelle

**>> Fortsetzung Ortschaftsversammlungen**

## Fördertatbestände ZILE-Richtlinie (Auszug)

- Erhaltung und Gestaltung ländlicher Bausubstanz inkl. Hof-, Garten- und Grünflächen
- Bauliche Umnutzung zu Wohn- u.a. -zwecken
- Anpassung landwirtschaftlicher Gebäude
- Im Einzelfall auch Erwerb und Abbruch

> Internet, DE-Flyer

> Kriterium: **Ortsbildprägender Charakter**

- Historische Bausubstanz (i.d.R. Vor 1945)
- Regional- und ortstypische Gestaltung



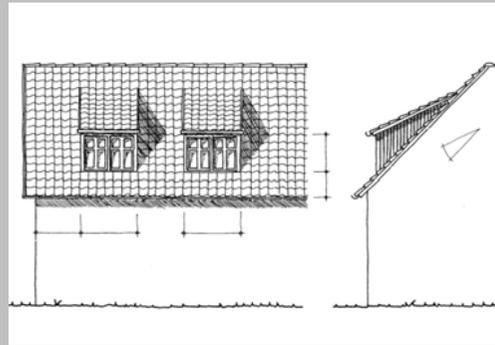
# Gebäudeanordnung und -kubatur

Dorfregion  
Ambergau-Süd



- traditionelle Hofanlagen mit raumbildenden Gebäudegruppen, z.T. Dreiseitanlagen
- „Additive“ Ergänzung des historischen Bestandes durch Anbauten und Nebengebäude
- Meist zweigeschossige Wohngebäude und langgestreckte Scheunen
- In Dimension und Proportion abgestimmte Bauteile, z.B. Sockel, Dachneigungen, Wandöffnungen etc.





- Dachform: steil geneigte Satteldächer mit großen, ruhigen Dachflächen, z.T. auch Walm- oder Krüppelwalmdächer
- Ausnahme: Nebengebäude und Anbauten auch mit Pult- od. begrünten Flachdächern
- Material und Farbe: naturrote Tonpfannen (Hohl- oder Falzziegel)
- Ausnahmen: bei landwirtschaftlichen Nebengebäuden und Anbauten auch Betonsteine, Wellplatten, Zinkblech o.Ä.
- Dachausbauten: Zwerchhäuser, Erker und Gauben mit senkrechten Wänden
- Sonderfall Solaranlagen



- Bei alten Wohn- und Wirtschaftsgebäuden Holzfachwerk
  - Gefache ausgemauert oder verputzt
  - z.T. mit Inschriften und Verzierungen
- Bei jüngeren Gebäuden massive Ziegelsteinfassaden
  - rote, nicht genarbte Steine, helle Fugen
  - mit Friesen, Ornamenten etc.
- Z.T. auch mit Tonziegelbehang, Schieferverkleidungen oder Holzverbretterungen (Giebeldreiecke, Wetterseiten u.Ä.)
- Daneben auch Putzfassaden oder Zierputz in abgetönten Farben





- Stall- und Scheunentore
  - Zweiflügelige Holzelemente, natur oder mit Farbanstrich (nicht weiß)
- Haus- und Eingangstüren
  - Holzbauteile, ein- oder zweiflügelig
  - z.T. mit kleinteiligen Oberlichtern und mit Kasseteneinteilung
- Fenster
  - rechteckig-hochformatige Holzelemente (bei Mauerfassaden oft Stichbögen)
  - Zweiflügelig, oft mit Kämpfer und Oberlicht sowie ggf. glasteilenden Sprossen
  - bei Wohngebäuden z.T. weiß gestrichen, sonst auch naturbelassen
- Wandöffnungen in Anordnung und Größe auf Fassadenabwicklung abgestimmt





## Freiflächennutzung

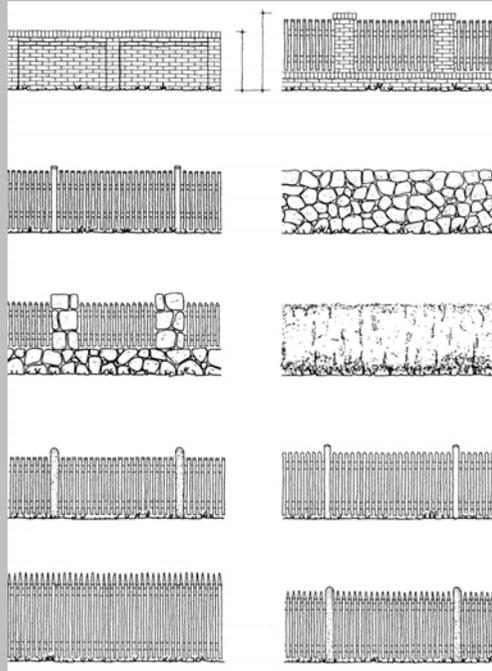
- Hofflächen (Pkw)
- Grünland, Obstwiese
- Zier- und Nutzgärten



## Oberflächenbefestigung

- Offene, erdbefestigte, begrünte Flächen
- Naturstein- oder Ziegelpflaster
- Ersatzweise farbig strukturiertes, gebrochenes Betonsteinpflaster, vorzugsweise weitfugig verlegt
- Ausnahmen: Verbundsteinpflaster für stark befahrene Hofflächen





## Einfriedungen

- Holzstaketenzäune, natur oder farbig gestrichen (nicht weiß)
- Mauer, Pfeiler und Sockel in Ziegel- oder Naturstein, z.T. mit schmiedeeisernen Toren oder Zierelementen
- geschnittene Laubhecken (z.B. Liguster)

## Gartengestaltung

- heimische Laubgehölze (Haus- und Hofbaum: Ahorn, Eiche, Linde, Kastanie)
- regionaltypische Obstbäume (alte Lokalsorten)
- ländliche Ziersträucher, Stauden und Sommerblumen

# Erfassung und Bewertung

## Beispiel Königsdahlum



 ortsbildprägende Bausubstanz -  
mit weitgehend historischem Charakter

 ortsbildprägende Bausubstanz -  
stark verändert

 nicht ortsbildprägende Bausubstanz -  
Neubau oder stark überformt

 nicht eingestufte Bausubstanz

 schlechter Zustand / Fortbestand bedroht

 Leerstand

 Baudenkmal

 historisch geprägte Siedlungsbereiche

 nicht erfasste Siedlungsbereiche

## Ablauf einer privaten DE-Maßnahme

- Voraussetzung: Fertiger Dorfentwicklungsplan
- Beratung im Rahmen der Umsetzungsbegleitung
- Antragstellung erstmals bis zum **15.09.2018**  
Vorlage: Fotos / Skizzen / Kostenvoranschlag
- Bauausführung nach **Bewilligung**

## Grundsätze der Förderung

- Zuschuss i.d.R. 30 % der Investitionskosten
- Höchstbetrag EUR 50.000 Förderung pro Objekt
- Bagatellegrenze EUR 2.500 Förderung

## Themenabgleich

Anforderungskatalog Landwirtschaftsministerium

Antrag zur Aufnahme in das DE-Programm (Stadt)

- **Leerstandsmanagement / Siedlungsentwicklung**
- **Altersgerechtes Wohnen und Angebote für Senioren**
- **Klimaschutz und Energie**
- **Räumlich-funktionale Bezüge zur Kernstadt**



## Logo / Slogan

**Bildmarke: Königsturm**  
Vorschlag von Frau Rubbel

**Wortmarke:**  
„Gemeinsam stark“

Weitere Bearbeitung

# Wie geht es weiter ?

Dorfregion  
Ambergau-Süd

**Aug./Sept.**

## **Ortschaftsversammlungen**

- Abstimmung und Priorisierung der Maßnahmen
- Konkretisierung der Leuchtturmprojekte

**Ende Sept.**

## **4. Sitzung Planungsbeirat**

- Vertiefung regionale Ansätze
- Vorbereitung DE-Plan

**Weiteres**

## **Externer Input**

- DE-Exkursion (z.B. Gemeinschaftsprojekte)
- Expertenbericht (z.B. Weserdörfer)

## Zum Schluss ...

Dorfregion  
Ambergau-Süd

Vielen Dank für Ihre  
Mitwirkung ...

... und einen schönen  
Sommer!

